

## PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2024

### Einladung zum *Artificial Intelligence (AI) in Mental Health Summit* am 1. und 2. Juli 2024 in Berlin

Wie können künstliche Intelligenz (KI) und digitale Tools unsere psychische Gesundheit unterstützen?

---

- [environMENTAL](#), ein von der EU gefördertes Pionierprojekt unter der Leitung renommierter Wissenschaftler der Charité Berlin, ist am **1. und 2. Juli 2024** Gastgeber einer zweitägigen Veranstaltung, die sich mit der Frage beschäftigt, wie künstliche Intelligenz und digitale Tools unsere psychische Gesundheit unterstützen können.
  - Wir laden Studierende, Wissenschaftler\*innen, Fachleute aus der Industrie und alle Interessierten ein, gemeinsam mit Prof. Dr. **Karl Lauterbach**, Bundesminister für Gesundheit, und **hochkarätigen Experten der Charité Berlin und anderer Universitäten weltweit** dieses aktuelle Thema zu diskutieren.
- 

#### Details zur Veranstaltung:

- **Datum:** 1. und 2. Juli 2024, Beginn: 09:30 Uhr
- **Ort:** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin und online per Zoom
- **Kosten:** kostenlose Veranstaltung

Der [AI Summit](#) ist eine Veranstaltung, bei der die Rolle von künstlicher Intelligenz und digitalen Tools für das Verständnis und die Unterstützung der psychischen Gesundheit untersucht und diskutiert werden soll. Die vom environMENTAL-Konsortium, dem Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), EBRAINS und der Shanghai Brain Health Initiative (SBHI) organisierte Veranstaltung bringt Experten aus Forschung, Praxis und Politik aus dem Bereich der psychischen Gesundheit an einen Tisch.

*"Als Wissenschaftler ist es unerlässlich, dass wir uns über die sich rasch entwickelnde Landschaft der psychischen Gesundheitsversorgung im Klaren sind. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz und digitalen Tools ist immens wichtig, um sowohl die Forschung, als auch unterstützende Systeme zu revolutionieren. Dieser neue Forschungsansatz ist nicht nur ein Streben nach Innovation, sondern auch ein notwendiges Unterfangen zur Verbesserung der Zugänglichkeit, Wirksamkeit und*



*Inklusivität der psychiatrischen Versorgung.*” kommentiert Prof. Dr. Gunter Schumann, wissenschaftlicher Koordinator des environMENTAL Projekts und Leiter des Fachbereichs Neurowissenschaftliche Populationswissenschaft (PONS) an der Charité Universitätsmedizin Berlin, sowie der Fudan Universität in Shanghai in China.

Das Programm des ersten Tages dreht sich um computergestützte Hirnmodelle, wobei Paradigmen, Training und Infrastruktur diskutiert werden, während sich der zweite Tag auf die klinische Anwendung von KI und digitalen Tools im Bereich der psychischen Gesundheit konzentriert. Die Veranstaltung verspricht eine anregende Plattform für die Diskussion vielfältiger Themen zu bieten, unter anderem: aktueller Stand von Computer-Hirn-Modellen, deren Potenzial, mögliche Hürden und Training, sowie Machine Learning, KI-Infrastrukturen, digitale Gesundheit und vieles mehr.

**Anmeldung:** Wir heißen alle Interessierten zu dieser kostenlosen Veranstaltung willkommen; eine Voranmeldung über diesen [Link](#) ist erforderlich, um einen Platz zu garantieren.

#### **Weitere Informationen zur Veranstaltung:**



<https://www.environmental-project.org/participants/artificial-intelligence-in-mental-health-summit/>

---

#### **Über das Projekt environMENTAL**

[environMENTAL](#) ist ein von der EU finanziertes Projekt, welches die Auswirkungen von Klima, Umweltverschmutzung, Urbanität, regionalen sozioökonomischen Bedingungen sowie der COVID19-Pandemie auf die mentale Gesundheit untersucht und die zugrunde liegenden biologischen Charakteristiken erforscht. Die Forschenden werden die Daten von mehr als einer Million europäischer Bürger und Patienten analysieren, um biologische Mechanismen im Gehirn aufzudecken, die mit Umweltbelastungen zusammenhängen und Depressionen, Stress, Angst oder Drogenmissbrauch auslösen können.

Das Forschungsprojekt, das mit 10 Mio. € über 5 Jahre finanziert wird, nahm seine Arbeit im Juni 2022 auf.

Projektpartner im environMENTAL Konsortium sind:

- Charité Universitätsmedizin Berlin, Deutschland
- Freie Universität Berlin, Deutschland
- Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Deutschland
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Deutschland
- Universität Oslo, Norwegen

- Universität Potsdam, Germany
- Radboud Universitair Medisch Centrum, Niederlande
- Institute of Science and Technology Austria, Österreich
- Universität Barcelona, Spanien
- Universitätsklinikum Bonn, Deutschland
- Life and Brain GmbH, Deutschland
- KSILINK, Frankreich
- Universität Aix-Marseille, Frankreich
- Virtual Bodyworks, Spanien
- Friedrich Schiller Universität Jena, Deutschland
- Fudan Universität Shanghai, China
- King's College London, Vereinigtes Königreich
- Universität Nottingham, Vereinigtes Königreich
- Georgia State University Research Foundation Inc., USA
- Universität von Südkalifornien, USA
- Google LLC, USA
- concentris research management gmbh, Deutschland
- NAKO e.V., Deutschland
- Folkehelseinstituttet, Norwegen

Weitere Informationen unter: [www.environmental-project.org](http://www.environmental-project.org).

Folge dem environMENTAL Projekt auf [X \(ehemals Twitter\)](#) und [LinkedIn](#).

### **Kontakt** (für Projektinformationen):

#### Wissenschaftliche Koordination

**Prof. Dr. Gunter Schumann**  
Fachbereich Neurowissenschaftliche  
Populationswissenschaft (PONS),  
Charité Berlin, Deutschland

#### Projektmanagement

**concentris research management gmbh**  
Deutschland

**Dr. Esther Hitchen**  
Charité Berlin, Deutschland

E-Mail: [esther.hitchen@charite.de](mailto:esther.hitchen@charite.de)

Finanziert von der Europäischen Union. Weitere Mittel wurden durch *UK Research and Innovation* (UKRI) im Rahmen der Finanzierungsgarantie der britischen Regierung für Horizont Europa (10041392 und 10038599) zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Pressemitteilung trägt allein der Verfasser. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union, der Europäischen Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HADEA) oder UKRI wider. Weder die Europäische Union noch HADEA oder UKRI können für sie verantwortlich gemacht werden.



**Funded by  
the European Union**



**UK Research  
and Innovation**